



Jahresbericht 2021

des Präsidenten des Oberrates der Schweizerischen Vinzenzkonferenzen

Einleitung

Liebe Delegierte, Liebe Vorstandsmitglieder

Es freut mich ausserordentlich, dass wir uns nach zwei Jahren wieder sehen und die GV vor Ort abhalten können. Ich hoffe, dass sich aller guter Gesundheit erfreuen.

Auch im 2021 hat das Coronavirus die Arbeit des Oberrates beeinträchtigt. Trotz der sanitarischen Einschränkungen hat der Oberrat seine Arbeit aber fortgeführt. Er hat zahlreiche Gesuche beantwortet und an die zuständigen Vikos weitergeleitet. Er konnte finanzielle Beiträge an die Zentralräte, die Weltvereinigung, sowie im März dieses Jahres an die notleidende Bevölkerung in der Ukraine spenden. Und nicht zuletzt wurden verschiedene Bestrebungen gemacht, um die Zusammenarbeit zwischen den Vikos und dem Oberrat zu verbessern.

Im Namen des Oberrates danke ich allen Vinzentinerinnen und Vinzentinern herzlich für Ihre Arbeit und Ihr Engagement für Menschen in Not, insbesondere unter den erschwerten Umständen.

Ebenso gebührt unseren Vorstandskollegen, die in den ZR-Räten wertvolle Arbeit leisten und das vinzentinische Gedankengut weitergeben, ein grosser Dank.

Struktur unserer Vinzenzgemeinschaft (für die ZEWO)

Die Struktur der Schweizerischen Vinzenzgemeinschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Hier deshalb die Erklärung des Organigramms aus dem letzten Jahresbericht.

Aufbau der Organisation

Die Vinzenzkonferenzen (VIKO) sind in Orts- und Zentralräte zusammengefasst. Die Ortsräte umfassen meistens VIKO's aus den engeren und sprachlichen Regionen. Diese erscheinen wiederum als Mitglieder in den Zentralräten. Die Orts- und Zentralräte sind in der Generalversammlung der Schweizerischen Vinzenzgemeinschaft vertreten. Aus administrativen Gründen wurden in den letzten Jahren auf allen Stufen Statuen eingeführt.

Alle diese Konferenz und Unterorganisationen führen für sich selbst die jährlichen Generalversammlungen durch.

Organe der Schweizerischen Vinzenzgemeinschaft

Das oberste Gremium der Schweizerischen Vinzenzgemeinschaft ist der Oberrat mit seiner jährlichen Generalversammlung. In dieser Generalversammlung werden die anstehenden statuarischen Geschäfte behandelt. Zusätzlich zur Generalversammlung führt der Oberrat jährlich eine Herbsttagung durch. Hier erhalten die Mitglieder die



Gelegenheit, Probleme aus dem Alltag einzubringen und den Erfahrungsaustausch zu pflegen. Den Regionen ist es freigestellt, ein bestimmtes Thema zur Diskussion vorzuschlagen. Bei der Wahl werden sie vom Vorstand des Oberrates unterstützt.

Der Oberrat wird vom Vorstand geführt und trifft sich zu zwei Sitzungen pro Jahr. Weitere Entscheide werden über Konsultationen per E-Mail gefällt und in den darauffolgenden Sitzungen protokolliert.

Die Amtsdauer des Vorstandes ist auf drei Jahre festgelegt mit der Möglichkeit zur Wiederwahl.

Die Ämterverteilung im Vorstand des Oberrates (Amtsperiode 2020/22)

Funktion	Vorname / Name
Präsident	Bernhard Schneider
Vizepräsidenten	
Deutsche Schweiz	Peter Oberholzer
Französische. Schweiz	Paul Jung
Italienische Schweiz	Hugo Elsener
Sekretär/Information	Markus Jungo
Kassier	Franz Egger
Vertreter	
Deutsche Schweiz	Paul Bächtiger
Französische Schweiz	Agnes Duboux
Ehrenpräsident	Hans-Ueli Gubser
Revisoren	Hans Jungo Daniel Piller

Seit dem 01. Juli 2018 arbeitet eine Redaktorin in einem Teilzeitpensum für die Schweizerische Vinzenzgemeinschaft. Im Wesentlichen besteht ihre Aufgabe darin unsere Internetseite VIKO.CH zu aktualisieren. Nach Möglichkeit publiziert sie pro Monat einen Artikel. Ich lade alle ein, diese Internetseite zu besuchen, um mehr über die Tätigkeit des Oberrates zu vernehmen.

Die Schweizerische Vinzenzgemeinschaft in Zahlen

Auf Wunsch der Orts- und Zentralräte wird die Umfrage auf den Monat Mai verlegt. Die Generalversammlungen der Konferenzen finden meistens im Frühjahr statt. Danach sind auch die Mitgliederzahlen und die Berichte über die geleistete Arbeit des verflossenen Jahres bekannt. Aus Gründen des Vertrauens und dem Schutz der Hilfeempfänger wird nach wie vor auf das Erheben von Einzelheiten verzichtet. Dennoch wird mit der Erhebung versucht ein aussagekräftiges Bild zu erhalten.



Werte aus der Erhebung Vereinsjahr 2020 folgen im Juni 2021:

Der Umfragebogen wurde von Markus Jungo überarbeitet. Im Folgenden findet sich die Auswertung für 2021.

NICHT RELEVANT:

Verschickte Fragebogen	93	(1 Fragebogen pro VIKO)
Eingegangene Fragebogen	49	
Umgerechnet auf 93 Fragebogen		
Anzahl Mitglieder	1070	
Finanzielle Aufwendungen in Fr.	1'636'150.-	
Aufwendungen für Administration		
der Gesamtauslagen in %	2.60	

Bei den administrativen Aufwendungen der Konferenzen ist zu berücksichtigen dass mehrere Mitglieder die Kosten für die Administration selbst übernehmen und nicht verrechnet werden. Zu diesem erfreulichen Resultat gratulieren wir allen Vinzentinerinnen und Vinzentinern.

Jahresrechnung 2021

Wie im 2020, werden auch im 2021Fr. 20'000.— auf die Zentralräte je nach Mitgliederzahl verteilt.

Weiter werden folgenden Beträge ausbezahlt:

2'500.—Fr. für die Katastrophe in der Ukraine

2'500.—Fr. Beteiligung am Projekt Covid der Weltvereinigung.

5'000.—Fr. Gründungsbeiträge neue Vinzenzkonferenz

Die Jahresrechnung wird unter dem Traktandum 4 Kassa und Revisorenbericht präsentiert. Hier deshalb nur drei wichtige Kennzahlen:

Total Ertrag	10'360.60
Total Aufwand	36'770.50
Freies Kapital per 31.12.21	33'143.08

An dieser Stelle danken wir allen Spendern, die direkt oder indirekt zum positiven Jahresergebnis beigetragen haben.

Die Arbeit des Vorstandes

Der Modus mit zwei Vorstandssitzungen pro Jahr wird auch in der Amtsperiode 2021 beibehalten. Der Kontakt und die Abstimmungen via E-Mail erlauben uns ein finanziell günstiges und schnelles Abwickeln von statuarischen Geschäften.



Vorstandssitzung vom 06.02.2021

Diese Vorstandssitzung wird aufgrund des Coronavirus per Videokonferenz abgehalten.

U.a. stand die **Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen** zur Diskussion. Die Unterstützung des Programms der Familie Steiner in Litauen wird weitergeführt. Aus Vilnius haben wir seit einiger Zeit keinen Bericht mehr erhalten. Wir fragen nach.

Der Zentralrat **Tessin** engagiert sich in Italien und im Togo; der Zentralrat **Zürich** in Rumänien.

Kommunikation

Die **Redaktionsgruppe** (Peter Oberholzer, Hans-Ueli Gubser und Paul Bächtiger) hat die Arbeit mit Erfolg weitergeführt. Frau Faschon als Redaktorin steht der Gruppe beratend zur Seite. Auf der Internetseite VIKO.CH erscheinen monatlich neue Artikel. Ihr Honorar soll erhöht werden. Projekt „Frauen und VIKO“ wird erarbeitet.

Die **Internetseite** viko.ch wird von Hansjörg Gulde fachmännisch betreut und aktualisiert.

Die Internetseite wird gemäss der Vorgaben der ZEWO angepasst.

Comic über Vinzenz von Paul: immer noch nicht erschienen.

Vinzentiner: wird wieder in gedruckter Form erscheinen.

ZEWO

Der Rezertifizierungsprozess ist am Laufen. Verschiedene Punkte müssen noch überarbeitet werden.

Regionen:

In St. Gallen fehlen die persönlichen Kontakte. Es können aufgrund der sanitärischen Situation nur Videokonferenzen durchgeführt werden.

In Zürich: auch hier Kontakte stark eingeschränkt. Insbesondere ist die italienischsprachige Viko betroffen.

Vinzenzheim: wegen dem „homeschooling“ sind einige Zimmer frei.

Liegenschaft Loorenstrasse Zürich: alle Wohnungen sind vermietet und werfen einen guten Betrag ab.

Im Kanton Waadt gehen viele Gesuche für finanzielle Hilfe ein. Diese können leider nicht alle berücksichtigt werden.

Im Tessin ist das Fehlen der persönlichen Kontakte sehr stark spürbar.

In Freiburg sind die Auslagen in der Corona-Krise beträchtlich. Die Glückskette wird um Hilfe angefragt.

Vorstandssitzung vom 06.11.2021

Die Vorstandssitzung erfolgte live in Zürich diente einem ersten Rückblick zum laufenden Jahr.

Ein Diskussionspunkt betraf die Rezertifizierung der ZEWO. Noch nicht alle Forderungen



der ZWEO sind erfüllt.

Vinzenzheim Zürich: die Zimmer werden nach und nach wieder belegt infolge der Coronasituation.

Zentralrat St. Gallen in St. Gallen stellt sich die Frage, ob die Vinzenzvereine in den kirchlichen Sozialdienst integriert werden sollen.

Zentralrat Basel: zahlreiche Aktionen wurden durchgeführt, wie etwa die Verteilung von Lebensmittelgutscheinen. Auch das Sommerlager fand wieder statt.

Zentralrat Lausanne VD: Auch hier übersteigen die Bitten um finanzielle Hilfe die Möglichkeiten der Konferenzen. Damit wurde auch eine Anfrage bei der Glückskette notwendig.

Zentralrat Tessin: Der Zentralrat ist auch daran ein umfangreiches Legat zu bearbeiten und nutzbar zu machen.

Zentralrat Freiburg: Mit der finanziellen Unterstützung der Glückskette konnten viel mehr Gesuche als üblich positiv beantwortet werden.

Die ZEWÖ-Zertifizierung ist auch im 2021 ein Thema. Die Vinzenzvereinigung hat nach Angaben des Experten die Zertifizierung knapp erreicht. Es muss aber festgehalten werden, dass diese Zertifizierung auf den Daten aus dem Vereins 2018 basiert.

Herbsttagung vom 25.09.2021

Die Herbsttagung wurde von der Vinzenzkonferenz Stadt St. Gallen und Umgebung unter der Leitung von Peter Oberholzer organisiert. Die Tagung bestand aus einem informativen Teil, einem Religionsparcours und einem Vortrag zum Thema „100 Jahre Italiener Integration“. Peter Oberholzer geht in seinem Jahresbericht detaillierter auf diesen Tag ein.

Präsident des Schweizerischen Oberrates: Bernhard Schneiter

Düdingen, 12. Juni 2022